



Bedienungsanleitung: DualSoft

Modell: AW3050

AirSystems

Medizinische Produkte GmbH

Inhalt

	Seite
1 Indikationen	4
2 Sicherheitsbestimmungen	5
3 Sicherheitsvorschriften	5
4 Lieferumfang	6
5 Bedienungselemente	6-8
6 Inbetriebnahme	8-9
7 Betrieb	9
8 Patiententransfer/-transport	9
9 CPR-Funktion	10
10 Reinigung	10
11 Routinewartung	11
12 Störungsbeseitigung	11-12
13 Service	13
14 Garantie	13
15 Produktspezifikationen	14-15

1 Indikationen



Achtung: Siehe Gebrauchsanweisung



CE Kennzeichnung zur Einhaltung der EG-Richtlinie Nr. 2007/47 / EG über Medizinprodukte



Typ BF (Isolierung des Patienten von einem elektrischen Schlag)



Elektrische Schutzklasse II Produkt



Bedienungsanleitung lesen



Separate Entsorgung beachten für elektrische und elektronische Geräte (WEEE)

IP21

Schutz gegen Berührung mit den Fingern und tropfendes Wasser



Hersteller



Herstelldatum



Typ B Gerät

Indikationen

Diese Wechsellagerungs Antidekubitusmatratze ist für Patienten vorgesehen, die Dekubiti haben oder das Risiko besteht, dass die Patienten Dekubiti bekommen. Dieses medizintechnische Gerät soll Dekubiti durch eine Verbesserung der Blutzirkulation und eine entsprechende Druckentlastung therapieren bzw. vorbeugen. Die Anwendung soll nur in Zusammenarbeit mit Ärzten oder Pflegekräften erfolgen. Der Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege vom Deutschen Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) ist zu berücksichtigen.

Kontraindikation

Dieses System ist nicht geeignet für Patienten mit instabilen Verletzungen an der Wirbelsäule und am Becken. Bitte befragen Sie jeweils einen Arzt oder eine Pflegekraft.

Die Anwendung dieses Systems ersetzt nicht die regelmäßige Umlagerung, Beobachtung und Pflege des Patienten. AirSystems Medizinische Produkte GmbH haftet nicht für mögliche Komplikationen.

2 Sicherheitsbestimmungen

- (1) Befestigen Sie das Gerät sicher am Bett. Stellen Sie nichts auf das Steuergerät. Die Netzleitung soll nur im Kabelkanal verlaufen und nicht unter Spannung oder Druck stehen.
- (2) Es soll grundsätzlich ein Betttuch verwendet werden, damit die Feuchtigkeit leicht durch den Überzug abziehen kann. Auch Spann-Betttücher können verwendet werden.
- (3) Benutzen Sie das System nicht neben offenen Flammen oder Zigaretten. Ein Brandrisiko besteht. Die Steuereinheit zieht Umgebungsluft ein, Rauch kann daher interne Komponenten beschädigen.
- (4) Das System muss nach jeder Benutzung desinfiziert werden, um die Kontamination des nachfolgenden Patienten zu verhindern.
- (5) Stellen Sie sicher, dass das Patientengewicht incl. Wechseldrucksystem und Zubehör nicht über dem zulässigen Bettgewicht liegt.

3 Sicherheitsvorschriften

- (1) Benutzen Sie das Antidekubitussystem mit entsprechenden Seitengittern, ist zu beachten, dass der Abstand zwischen der Oberfläche des Matratzensystems und der Oberkante der Seitengitter mindestens 22 cm betragen muss. Stellen Sie sicher, dass es keine Möglichkeit gibt, dass der Patient seinen Kopf zwischen die Bettgitter stecken kann!
- (2) Die Verwendung von Seitengittern zum Schutz der Patienten vor Sturz wird empfohlen, ist aber nicht zwingend erforderlich.
- (3) Die DualSoft kann in Betten mit verstellbaren Liegeflächen ohne Funktionseinschränkungen verwendet werden.
- (4) Öffnen Sie die Steuereinheit nur, wenn Sie entsprechend ausgebildet sind. Lassen Sie Wartungen und Reparaturen durch AirSystems vornehmen.
- (5) Dieses Produkt ist nicht AP/APG geschützt.
- (6) Die regelmäßige Umlagerung des Patienten ist trotz Anwendung dieses Systems notwendig.
- (7) Vorsicht: Achten Sie darauf, dass keine spitzen Gegenstände (Bettfedern, Kanülen oder dergleichen) die Matratze bzw. Luftzellen beschädigen können.
- (8) Zulässige Umgebungstemperaturen für dieses System sind:
Temperatur: 5 °C ~ 40 °C
Feuchtigkeit: 10 % ~ 90 %

4 Lieferumfang

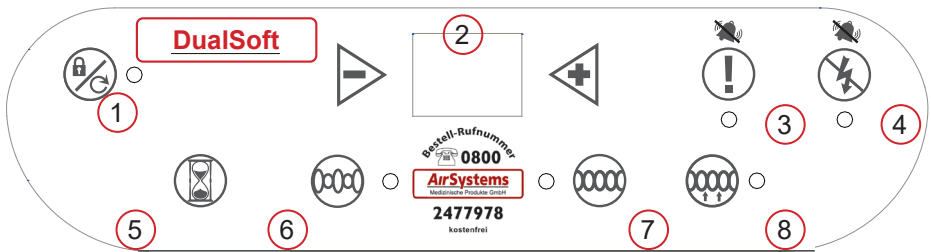
Steuereinheit:

- Netzkabel x 1
- Steuereinheit x 1
- Gebrauchsanleitung x 1

Matratzensystem:

- Matratzensystem mit einem Original PERLASTIC® Schutzbezug x 1

5 Bedienelemente



1. Entriegelung des Displays / Werks-Reset
2. Patientengewichts - Einstellung (+/-)
3. Leckage-Alarm Stumm-Taste
4. Stromausfall-Alarm Stumm-Taste
5. Wechseldruck-Zyklus ändern
6. Wechseldruck-Modus
7. Weichlagerungs-Modus
8. Maximaldruck-Modus

Steuereinheit, (rechtsseitig):

CPC-Kupplungen:

Zum Einstecken der Luftschläuche, CPC-Kupplungen müssen hörbar einrasten.

Netzanschluss:

Netzkabel fest einstecken.

Steuereinheit, (rückseitig):

Integrierter Haltegriff

Integrierte Befestigungshaken

Sicherungsdose

Luftfilter und Luftfilterkappe: AirSystems Medizinische Produkte GmbH empfiehlt regelmäßige Reinigung und den Austausch einmal jährlich.

Ein / Aus:

Der Ein-/Aus-Schalter befindet sich auf der linken Seite.

Zum Einschalten den Kippschalter auf I stellen, zum Ausschalten auf 0 stellen.

Beim Ein-/Ausschalten der Steuereinheit über den Netzschalter bleiben die Einstellungen erhalten. Die Befüllung des Systems wird im Display angezeigt.

Erinnerungsfunktion:

Beim Ein-/Ausschalten der Steuereinheit über den Netzschalter bleiben die Einstellungen erhalten.

Entriegelung des Displays / Werks-Reset:

Das Bedienfeld Ihrer DualSoft - Steuereinheit wird nach Inaktivität gesperrt. Zum Entsperren die Taste (1.) 2 Sekunden drücken. Um Ihre Steuereinheit auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, schalten Sie die Steuereinheit ein, während Sie die Entriegelungs- / Werks-Reset-Taste (1.) gedrückt halten. Die Steuereinheit gibt drei kurze Piep-Töne aus, um anzuzeigen, dass sie auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt wurde.

Patientengewicht:

Das Gewicht kann durch mehrfaches Drücken der +/- Taste (2.) in 10-kg-Schritten von 30 kg bis 200 kg eingestellt werden.

Leckage - Alarm:

Bei Druckverlust piept die Steuereinheit kontinuierlich und die entsprechende rote LED blinkt. Entsperren Sie das System (1.) und drücken Sie die Stumm-Taste für den Niederdruck - Alarm (3.).

Stromausfall - Alarm:

Bei Stromausfall piept die Steuereinheit kontinuierlich und die entsprechende rote LED blinkt. Entsperren Sie das System (1.) und drücken Sie die Stumm-Taste für den Stromausfall-Alarm (4.).

Wechseldruck - Zyklus:

Der Wechseldruckzyklus lässt sich durch Drücken der Taste „5“ ändern. Die möglichen Zykluszeiten betragen 10, 15, 20 oder 25 Minuten.

Wechseldruck - Modus:

Der Wechseldruck wird durch Drücken der Taste „6“ eingestellt. Die LED signalisiert, dass die Funktion aktiviert ist.

Weichlagerungs - Modus:

Der Weichlagerungs- Modus wird durch Drücken der Taste „7“ eingestellt. Die LED signalisiert, dass die Funktion aktiviert ist.

Maximaldruck - Modus:

Der Maximaldruck wird durch Drücken der Taste „8“ aktiviert. Die LED signalisiert, dass die Funktion aktiviert ist und im Display wird „Max“ angezeigt. Nach 30 Minuten wird der Maximaldruck deaktiviert und das System übernimmt automatisch die vorherige Einstellung.

Transportfunktion:

Zum Transport die CPC-Kupplungen der Matratze vom Steuergerät lösen und ineinander stecken. In diesem Modus bleibt die Matratze mehrere Stunden luftgefüllt.

6 Inbetriebnahme

- (1) Legen Sie das Matratzensystem auf den Bettboden, den Schlauchanschluss zum Fußende. Stellen Sie dabei sicher, dass die Bettfunktionen nicht beeinträchtigt werden.
- (2) Befestigen Sie die Steuereinheit mit Hilfe der Befestigungshaken am Fußende.
- (3) Verbinden Sie die Luftschläuche mit der Steuereinheit, CPC Kupplungen müssen hörbar einrasten.

- (4) Führen Sie das Netzkabel vom Fußende aus durch den seitlichen Kabelkanal und verschliessen Sie diesen mit dem Reißverschluss.
- (5) Stecken Sie das Netzkabel ein und stellen Sie den Ein/Aus Schalter auf 1.
- (6) Warten Sie 20 Minuten bis die Matratze aufgepumpt ist.
- (7) Automatische Tastensperre: Werden drei Minuten keine Eingaben am Bedienfeld vorgenommen, wird eine automatische Tastensperre aktiviert, um Fehlbedienungen von nichtautorisierten Personen zu vermeiden. Durch Drücken der grünen Entriegelungs-Taste für zwei Sekunden wird diese Sperre aufgehoben.

7 Betrieb

Legen Sie den Patienten mittig auf die Matratze. Stellen Sie das ungefähre Gewicht auf der Steuereinheit ein.

8 Patiententransfer/-transport

Transfer:

Es empfiehlt sich, den Transfer im Max-Druck-Modus vorzunehmen.

Transport:

Beim Transport ohne Netzzugang bieten sich zwei Möglichkeiten:

- Ein / Aus Schalter auf 0 stellen, Netzstecker ziehen, System bleibt ca. 45 min. mit Luft gefüllt. Wenn möglich System vorher noch 3 min. im Max-Druck-Modus laufen lassen.
- Luftschräuche von Steuereinheit abkoppeln und kurzschließen. System bleibt mindestens 3 Stunden gefüllt. Wenn möglich System vorher noch 3 Minuten im Max-Druck-Modus laufen lassen.

9 CPR-Funktion

Im Falle einer Reanimation (Wiederbelebung) schalten Sie an der Steuereinheit den Max-Druck-Modus, Taste „8“ ein und beginnen Sie umgehend mit den Wiederbelebungsmaßnahmen. Zur Reanimation sollte die Matratze nicht entlüftet werden. Bitte beachten Sie die aktuellen internationalen Leitlinien für Reanimation (ERC).

10 Reinigung

Die Matratze, insbesondere der Schutzbezug muss bei jedem Patientenwechsel sorgfältig gereinigt werden, um eine Kreuzkontamination zu vermeiden. Nachfolgend einige Punkte zur Beachtung. Befolgen Sie ebenfalls Ihre internen Vorschriften.

Die Reinigung des Matratzensystems kann mit handelsüblichen, milden Reinigungsmitteln durchgeführt werden. Die Desinfektion kann mit handelsüblichen Desinfektionsmitteln per Wischdesinfektion (z.B. Sagrotan) erfolgen.

Der Schutzbezug kann auch durch Lösen des Reißverschlusses von dem Matratzensystem entfernt und in der Maschine bis 95 °C gewaschen und im Trockner bei maximal 120 °C getrocknet werden. Die Desinfektion kann in der Maschine unter Zusatz von handelsüblichen Wäschedesinfektionsmitteln erfolgen. Stellen Sie sicher, dass das Matratzensystem und der Schutzbezug vor erneuter Benutzung trocken sind. Den Schutzbezug nicht bügeln!

Warnung: Vor der Reinigung der Steuereinheit Netzstecker entfernen. Keine Reinigungsflüssigkeit direkt auf die Steuereinheit sprühen. Führen Sie eine Wischdesinfektion der Steuereinheit durch.

11 Routinewartung

Sicherheitstechnische Kontrolle (STK):

Die Sicherheitstechnische Kontrolle (STK) gemäß §11 MPBetreibV muss entsprechend den gesetzlichen Vorgaben spätestens alle 24 Monate erfolgen.

Luftfilter Reinigung oder Ersatz: Nehmen Sie die Filterkappe ab, prüfen Sie den Filter auf Verschmutzung. Ersetzen Sie ihn gegebenenfalls. Achten Sie darauf, dass die Filterkappe wieder fest geschlossen ist. Der Ersatz des Filters einmal jährlich wird dringend empfohlen.

Nur desinfizierte und trockene Systeme lagern. Trennen Sie die Steuereinheit von der Matratze. Klappen Sie die Matratze mit der Liegefläche nach innen zusammen und benutzen Sie die integrierten Gurte zur Fixierung.

12 Störungsbeseitigung

Problem	Maßnahme	Lösung
1. Steuereinheit geht nicht an	Netzstecker prüfen	Netzstecker feststecken
	Netzschalter auf Ein?	Netzschalter auf Ein stellen
	Netzüberspannung?	Netzschalter aus-/anschalten, Sicherung überprüfen
	Stromausfall/Netzdose hat Spannung?	Spannung prüfen: Spannungsprüfer/Lampe anschließen
	Steuereinheit funktioniert dennoch nicht	Nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Händler auf

2. Steuereinheit pumpt, aber Matratze füllt sich nicht (vollständig)	Prüfen, ob Luftschläuche fest mit der Steuereinheit verknüpft sind	Rasten Sie die CPC Kupplungen fest ein
oder Patient „liegt durch“	Überprüfen Sie die Gewichtseinstellung	Passen Sie das Gewicht nach oben an
	Überprüfen Sie den Luft- filter auf Verschmutzung	Reinigen oder ersetzen Sie den Filter
oder Patient hinterlässt tiefen Eindruck in der Matratze	Prüfen Sie, ob Luft- schläuche gerade liegen oder geknickt sind	Knicke durch gerade- biegen beseitigen
	Prüfen Sie, ob Luft- schläuche Schnitte oder Brüche aufweisen	Durch Originalersatzteile ersetzen oder benachrich- tigen Sie Ihren Händler
	Überprüfen Sie die Matratze auf Lecks	Lassen Sie die Luftzellen ersetzen (Händler)
Wechseldruck oder Weichlagerung ist nicht einstellbar	Mögliche Störung in der Steuereinheit	Kontaktieren Sie Ihren Händler
Niedrig Druck Alarm geht an	Überprüfen Sie die Matratze auf Lecks	Kontaktieren Sie Ihren Händler

13 Service

Service und Reparaturen müssen durch AirSystems oder einen durch AirSystems autorisierten Fachbetrieb erfolgen. Alle zur Reparatur oder zum Service gegebenen Produkte werden gereinigt und desinfiziert. Nicht entsprechend gereinigte Produkte werden nicht repariert.

14 Garantie

AirSystems Medizinische Produkte GmbH garantiert, dass das Produkt beim Zeitpunkt des Kaufs frei von Schäden ist. Bitte überprüfen Sie Ihr Produkt nach dem Kauf sorgfältig. Sollte Ihr Produkt bei Erhalt beschädigt sein oder nicht funktionieren, geben Sie es bitte innerhalb von drei Tagen unter Angabe des Schadens zurück und lassen sich ein neues System geben.

Die Gewährleistungsfrist für unsere Produkte richtet sich nach gesetzlichen Vorschriften. Die Fristen betragen zwei Jahre für die Steuereinheit und zwölf Monate für den Überzug und die Matratze. Voraussetzung für die Garantie ist der Erwerb durch einen autorisierten Fachhändler. Die Garantie wird von Ihrem lokalen Fachhändler erbracht.

Diese Garantie erlischt durch Entfernung der Seriennummer, unautorisierte Reparatur, Beschädigungen, falsche Anwendung und nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder wenn entsprechend der Einschätzung von AirSystems Medizinische Produkte GmbH das System Spuren von unbefugtem Eingriff, Beschädigung oder nicht vorgesehener Verwendung gemäß Gebrauchsanleitung aufweist. Die Garantie deckt nicht die normale Wartung, Reparatur und Reinigung. Reparaturen außerhalb der Garantie werden gegen Erstattung der Kosten erbracht.

Diese Garantie ist die einzige von AirSystems Medizinische Produkte GmbH gegebene und steht an Stelle für darüber hinausgehende Garantien oder Zusagen, seien Sie explizit oder implizit gemacht worden. AirSystems Medizinische Produkte GmbH übernimmt keine Verantwortung für die Folgen aus diesen Zusagen oder Garantien oder Folgen aus der Benutzung unserer Systeme.

15 Produktspezifikationen

Maße der Matratze:

MDual-Soft5: 200 x 90 x 17 cm

MDual-Soft6: 200 x 87 x 17 cm

Anzahl Luftzellen:

16 Luftzellen; davon keine statisch

Luftzellen: 100% Nylon mit TPU Lamination

Bezug: PERLASTIC® - Bezug mit Silberionen beschichtet, latexfrei

Integrierter druckentlastender Viskoschaum RG85 (2,7 kPa):

3 cm oberhalb der Luftzellen

Matratzengrund und integrierter, stabiler Rahmen aus

Polyätherschaum RG40 (4,5 kPa)

Technische Spezifikationen Steuergerät AW3050	
Therapiearten	Wechseldruck & Weichlagerung
Pumpleistung	ca. 10l / Minute
Zykluszeit im Wechseldruck	10, 15, 20, 25 Minuten
Luftfilter	Ja
Opt. und Akustische Alarmer	Ja
Maße	BxHxT: 30 x 22 x 13 cm
Gewicht	2,5 kg
Maximaler Fülldruck	32 mm HG
Patientengewicht	30 bis 200 kg
Lautstärke	26 dB
Spannungsversorgung	220 - 240V / 50Hz
Leistung	7W
Sicherung	F2A 250VAC
Elektrische Schutzklasse	Klasse 2a
IP-Schutzklasse	IP21
MPG-Klasse	Klasse 1
IEC Konformität	60601-1, 60601-1-2, 60601-11
Garantie	2 Jahre bei Herstellungsfehlern

Zusätzliche Funktionen/Ausstattung:

CPC, CPR, Max-Druck-, Transportfunktion, Wechseldruck, Weichlagerung, Alarmfunktionen

Zweikammer - Wechseldruck - System (Kammer A / Kammer B):

10-Minuten-Zyklus

Befüllen Kammer A, gleichzeitig entlüften	Kammer B - Dauer: 1 Minute
Befüllt Kammer A, gleichzeitig entlüftet	Kammer B - Dauer: 4 Minuten
Entlüften Kammer A, gleichzeitig befüllen	Kammer B - Dauer: 1 Minute
Entlüftet Kammer A, gleichzeitig befüllt	Kammer B - Dauer: 4 Minuten

15-Minuten-Zyklus

Befüllen Kammer A, gleichzeitig entlüften	Kammer B - Dauer: 1 Minute
Befüllt Kammer A, gleichzeitig entlüftet	Kammer B - Dauer: 6,5 Minuten
Entlüften Kammer A, gleichzeitig befüllen	Kammer B - Dauer: 1 Minute
Entlüftet Kammer A, gleichzeitig befüllt	Kammer B - Dauer: 6,5 Minuten

20-Minuten-Zyklus

Befüllen Kammer A, gleichzeitig entlüften	Kammer B - Dauer: 1 Minute
Befüllt Kammer A, gleichzeitig entlüftet	Kammer B - Dauer: 9 Minuten
Entlüften Kammer A, gleichzeitig befüllen	Kammer B - Dauer: 1 Minute
Entlüftet Kammer A, gleichzeitig befüllt	Kammer B - Dauer: 9 Minuten

25-Minuten-Zyklus

Befüllen Kammer A, gleichzeitig entlüften	Kammer B - Dauer: 1 Minute
Befüllt Kammer A, gleichzeitig entlüftet	Kammer B - Dauer: 11,5 Minuten
Entlüften Kammer A, gleichzeitig befüllen	Kammer B - Dauer: 1 Minute
Entlüftet Kammer A, gleichzeitig befüllt	Kammer B - Dauer: 11,5 Minuten

AirSystems Medizinische Produkte GmbH behält sich jederzeit vor, Design, Spezifikationen und Preise zu ändern. Ansprüche hieraus ergeben sich nicht.

AirSystems

Medizinische Produkte GmbH

Kontakt - Vertrieb

AirSystems
Medizinische Produkte GmbH

Siemensstraße 1 • D-46325 Borken

Telefon: +49 (0) 28 61 - 80 990-0

Telefax: +49 (0) 28 61 - 80 990-29

E-Mail: info@airsystems.de

www.airsystems.de

Hersteller: SEQUOIA HEALTHCARE CO., Ltd.

17F-3, No.79, Sec.1, Hsin Tai Wu RD.,

Hsi Chih City, Taipei Hsien, Taiwan, R.O.C.

SRN: TW-MF-000004174

Importeur: MedicPartner GmbH, Turmbergstr. 9A,

76227 Karlsruhe, SRN: DE-IM-000029901

EU-Repräsentant: CMC Medical Devices & Drugs SL,

C/ Horacio Lengo N18, 29006 Malaga, Spanien

SRN: ES-AR-000000293

AirSystems

Medizinische Produkte GmbH